

The international **Business Magazine**

€ 6,80

Drive

Classic Cars von Aston Martin bis Thunderbird • Oldtimer als Kapitalanlage • Altes Blech findet immer neue Liebhaber Maybach: Eleganz und Perfektion • Stoffe für den roten Teppich • Ein Sammler aus Passion • Einladung zur Zeitreise

Allianz  Special

Mehr als nur FORTBEWEGUNG

Die Nachfrage nach Oldtimer-Fahrzeugen ist ungebrochen: Jahr für Jahr entdecken mehr Menschen aller Altersklassen ihr Herz für betagte Autos, wie die steigenden Besucherzahlen bei Classic-Car-Messen und Veteranen-Treffen belegen. Auch die Zunahme der „H“-Kennzeichen zeigt, dass Oldtimer voll im Trend liegen. Was macht die Faszination des alten Blechs aus?





Photo: Petra Sagnak

Bevor es losgeht: Blick in den Rückspiegel

Die Zeit von Eis und Schnee ist vorbei, die Saison für **Oldtimer-Liebhaber** kann beginnen! Vom Norden Deutschlands bis in die Alpen holen die Fahrer und Sammler ihre automobilen Schätze aus dem Winterquartier und treffen sich zu Messen und Ausfahrten.

Um die Vorfreude auf die bevorstehenden Ereignisse noch ein wenig zu steigern, hier ein Rückblick auf die Top-Veranstaltungen des vergangenen Classic-Car-Jahres: Nachdem das Interesse für Oldtimer-Events stetig zunimmt, dürfen wir auch für 2014 neue Besucher- und Aussteller-Rekorde erwarten.

Und damit die Freude am alten Blech möglichst ungetrübt bleibt, wird auch in diesem Jahr die Allianz mit einem bunten Strauß von Versicherungsangeboten, Information und Unterhal-

tung dazu beitragen, dass noch mehr Menschen die Begeisterung für Oldtimer teilen.

Zu den vielen Höhepunkten im Kalender wird die Retro Classics in Stuttgart gehören, mit einer „Retro Night“ der Allianz am 13. März, bei der sich flotte Jazz-Musik von den „DePhazz“ und „Street Life Family“ unterhaltsamer Talk mit vielen prominenten Gästen abwechseln. Nun aber schnell noch der Blick in den Rückspiegel, bevor das Oldtimer-Jahr 2014 damit beginnen kann, für neue schöne Ereignisse und Erinnerungen zu sorgen!

Oldtimer-Events: Die Allianz ist dabei



Photo: Matthias Hirsch

NICHT ZU ÜBERSEHEN: DIE ALLIANZ IST AUF VIELEN OLDTIMER-EVENTS PRÄSENT. MICHAEL MATHIAS AUS HILCHENBACH BEI SIEGEN VERBINDET DAS BERUFLICHE MIT DER PRIVATEN FREUDE AN SEINEM VW-BULLI T1, MIT DEM ER SICH ALS PROFUNDER KENNER DER SZENE AUSWEIST.

Seit mehr als 90 Jahren betreibt die Allianz das Kraftversicherungsgeschäft. Am 27. April 1918 gründete sie gemeinsam mit der Münchener Rück und dem Kaiserlichen Automobilclub (heute Automobilclub von Deutschland) die Kraft Versicherungs-AG. Oldtimer-Liebhabern bietet die Allianz besondere Tarife an, die speziell auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten sind, vom Einzelfahrzeug bis zu umfangreichen Fahrzeugsammlungen. Heute vertrauen dem größten Versicherungskonzern Europas Zehntausende Besitzer von Old- und Youngtimern bei der Versicherung ihrer automobilen Kulturgüter.

Die Organisatoren von Oldtimer-Veranstaltungen sind heute in zunehmendem Maß von Sponsoren abhängig. Aufgrund der Vielzahl von Auto-Events mit unterschiedlicher Größe und Bedeutung fällt es nicht immer leicht, Geldgeber zu finden. Es gibt eine Reihe von Veranstaltungen, die von Ehrenamtlichen mit hohem Zeitaufwand und privatem finanziellen Engagement organisiert werden. Um dies in Zukunft weiterhin zu ermöglichen, engagiert sich die Allianz bei vielen Oldtimer-Veranstaltungen, von der Retro Classics bis zum AvD-Oldtimer-Grand-Prix als Partner und Versicherer. „Der Oldtimer steht für Mobilität und individuelle Freiheit“, sagt Dr. Georg Frhr. von Gumpenberg, Leiter der Kunstversicherung bei der Allianz Versicherung. „Als Autoversicherer mit einer über 90 Jahre alten Tradition wollen wir der breiten Bevölkerung die Faszination von alten Fahrzeugen als automobiles Kulturgut erhalten und sichtbar machen.“

Classic Days Schloss Dyck

Tausende historische Automobile auf knapp einem Quadratkilometer: Das kann kein Museum bieten, das gibt es nur bei den Classic Days auf Schloss Dyck am Niederrhein. Unter den Alleebäumen und auf den weitläufigen Wiesen des Schlossparks konnten an drei Tagen im August mehr als 25.000 Besucher die Fahrzeugvielfalt vom volkstümlichen Messerschmitt-Kabinenroller bis zum edlen Horch-Unikat bewundern. Zum achten Mal hatten sich die Besitzer automobiler Raritäten – ob patinabelassen oder auf Hochglanz poliert – ein Stelldichein gegeben. Eine Sonderausstellung zeigte Nutzfahrzeuge der deutschen Wirtschaftswunderjahre, amerikanische Heckflossen-Raumschiffe fehlten ebenso wenig wie die altherwürdigen Rennveteranen in British Racing Green. Viele Oldtimer-Besitzer waren in zeitgenössischer Kleidung erschienen und genossen auf der Picknickdecke neben ihrem Gefährt die Reise in die Vergangenheit ebenso wie die Besucher, die sich in ein Freilichtmuseum versetzt fühlen durften. Auf einem drei Kilometer langen Rundkurs durften sich die Fahrzeuge optisch und akustisch eindrucksvoll darstellen. Rennlegenden wie Jochen Mass, Ewy Roskwist und Hans Herrmann pilotierten ihre Erfolgsgefährte von damals und kamen an den Boxen aus dem Autogrammschreiben nicht heraus. Fortsetzung folgt – am 1. bis 3. August 2014.

www.schloss-dyck-classic-days.de



Photo: Petra Sagner